



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

IV ZR 234/21

vom

27. Juli 2022

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Richter Prof. Dr. Karczewski, die Richterinnen Harsdorf-Gebhardt, Dr. Brockmöller, die Richter Rust und Piontek

am 27. Juli 2022

beschlossen:

Die Revision des Klägers gegen das Urteil des 1. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Oldenburg vom 8. Juli 2021 wird gemäß § 552a ZPO auf Kosten des Klägers zurückgewiesen.

Streitwert: bis 110.000 €

Gründe:

- 1 Die vom Berufungsgericht zugelassene Revision des Klägers ist gemäß § 552a ZPO zurückzuweisen, weil die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nicht mehr vorliegen und das Rechtsmittel auch keine Aussicht auf Erfolg hat (§ 552a Satz 1 ZPO).
- 2 Der Senat nimmt insoweit in vollem Umfang auf die Gründe des Beschlusses vom 18. Mai 2022 Bezug, mit dem er auf die beabsichtigte

Zurückweisung hingewiesen und zu dem der Kläger innerhalb der ihm gesetzten Frist keine weitere Stellungnahme in der Sache abgegeben hat.

Prof. Dr. Karczewski

Harsdorf-Gebhardt

Dr. Brockmüller

Rust

Piontek

Vorinstanzen:

LG Aurich, Entscheidung vom 25.01.2021 - 3 O 992/20 -

OLG Oldenburg, Entscheidung vom 08.07.2021 - 1 U 36/21 -